

Methodenwoche der GGG

Das neue Konzept ab 2014

Die interdisziplinäre Methodenwoche ist eine fakultätsübergreifende Veranstaltung, die von der GGG jährlich angeboten wird. In mehreren Workshops können sich Promovierende über verschiedene methodische Ansätze informieren, ihre Methodenkenntnisse vertiefen bzw. sich auch in Methoden verwandter Disziplinen einarbeiten. Dies eröffnet fachlich und methodisch neue und größere Bewegungsräume.

Die Methodenwoche bietet verschiedene Ansätze aus dem breiten Portfolio der gesellschaftswissenschaftlichen Methoden. Der Schwerpunkt der Methodenwoche variiert von Jahr zu Jahr. Besonders bewährte Kurse werden aber regelmäßig angeboten.

Inhalte und Form der Methodenwoche werden anhand der Evaluationen durch Promovierende aus den Vorjahren und der Absprachen mit den Fakultäten gestaltet. Auf dieser Basis wurde das Konzept der Methodenwoche für 2014 überarbeitet:

- Die Methodenwoche findet nicht mehr im Herbst, sondern im Sommer statt.
- Es gibt nur noch einen Workshop-Block über die Länge der gesamten Methodenwoche. Dies ermöglicht die vertiefte Diskussion der Methode und macht das Wechseln in einen anderen Workshop-Block unnötig.
- Start der Methodenwoche mit einem Impuls-Vortrag zu Methodenfragen als gemeinsamer, interdisziplinärer Einstieg.

Services

Kommunikationsraum

Ziel der Methodenwoche ist neben dem fachlichen Austausch auch die interdisziplinäre Vernetzung von Promovierenden. Hierzu steht unter anderem während der gesamten Methodenwoche ein Kommunikationsraum für die Pausen und nach den Workshops zur Verfügung.

Kinderbetreuung

Die GGG bietet die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während der Workshopzeiten an. Diese erfolgt durch qualifizierte Betreuungspersonen in Zusammenarbeit mit der Kindertagespflegebörse Göttingen.

Bitte geben Sie den erforderlichen Betreuungsbedarf mit Uhrzeiten sowie das Alter des Kindes bei der Anmeldung zur Methodenwoche verbindlich an.

Kontakt und weitere Informationen:

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Dr. Bettina Roß & Dr. Manuel Thiel
Historische Sternwarte
Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen
ggg@uni-goettingen.de, www.ggg.uni-goettingen.de

www.methodenwoche.uni-goettingen.de

9. Interdisziplinäre Methodenwoche

28. – 31. Juli 2014



Organisatorisches

Anmeldung

Die Anmeldung zur diesjährigen Methodenwoche erfolgt vom 19.05. - 15.06.2014 ausschließlich unter www.methodenwoche.uni-goettingen.de.

Die Anmeldung ist verbindlich und auf 12 Teilnehmende pro Workshop begrenzt (first fish!). Nachfolgende Workshops stehen in diesem Jahr zu Wahl:

Workshopangebot

Wege der Wissenschaft - Was ist wissenschaftlich an meinem Promotionsprojekt?

(Prof. Dr. Olaf Korn, Göttingen)

Basic Principles of Qualitative Social Research

(Ina Alber M.A., Marburg)

Auswertungen mit SPSS - Fragen, Statistiken und schöne Bilder

(PD Dr. Micha Strack, Göttingen)

Qualitative Comparative Analysis (QCA) and Fuzzy Sets - An Introduction to Set-Theoretic Approaches in the Social Sciences

(Jonas Buche & Markus Siewert, Frankfurt/Main)

Veranstaltungsort

Die Methodenwoche findet im Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte sowie z.T. in der Historischen Sternwarte statt. Beide Gebäude befinden sich in der Geismar Landstr. 11. Bitte achten Sie auch vor Ort auf weitere Informationen.

Durchführung

Ablauf

Montag, 28.07.2014

09.00 - 10.30 Beginn Methodenwoche, Begrüßung, Hinweise & Kennenlernen

10.30 - 12.30 Impulsvortrag: Interdisziplinäre Zusammenarbeit

13.30 - 17.00 Workshops (Teil 1)

Dienstag, 29.07.2014

09.00 - 17.00 Workshops (Teil 2)

Mittwoch, 30.07.2014

09.00 - 17.00 Workshops (Teil 3)

Donnerstag, 31.07.2014

09.00 - 13.00 Workshops (Teil 4)

Leistungsnachweis

Für die aktive Teilnahme an der gesamten Methodenwoche können Promovierende 3 ECTS Punkte erhalten. Hierzu gehören der Impulsvortrag sowie die aktive Teilnahme am gewählten Workshop, einschließlich der dort erforderlichen (schriftlichen) Leistung. Bei Zusatzleistungen sind auch 4 ECTS möglich.

Eine rein passive Teilnahme an der Methodenwoche ist nicht möglich. Ebenso können bei Fehlzeiten über 10% keine Credits vergeben werden.

Teilnahme

Zielgruppe

Die Methodenwoche der GGG richtet sich an Promovierende...

- der Juristischen Fakultät
- der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- des Departments für Agrarökonomie & Rurale Entwicklung
- der Forstökonomie, -politik, -naturschutz
- aus anerkannten Promotionsprogrammen (www.ggg.uni-goettingen.de/programme)



Evaluierung

Die Methodenwoche wird evaluiert, um das Angebot noch besser an die Bedürfnisse der Promovierenden anzupassen. Sie erhalten nach dem Ende der Methodenwoche per e-Mail einen Link zur Online-Evaluierung.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Ausführliche Informationen und weitere Beschreibungen zu den Workshops und den Angeboten im Rahmen der Methodenwoche finden Sie online unter:

www.methodenwoche.uni-goettingen.de